

## **Niederschrift**

über die 25. Sitzung (öffentlicher Teil)  
**des Hauptausschusses**  
am Mittwoch, **06.02.2013**, 17:05 Uhr - 17:35 Uhr,  
Festsaal, Rathaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion**

Frank Baumann, Edgar Drüge, Marliese Kosmider, Robert Otte, Karin Reismann, Heinz-Dieter Sellenriek, Stefan Weber, Simone Wendland

### **von der SPD-Fraktion**

Dr. Fritz Baur, Thomas Fastermann, Maria Anna Hakenes, Dr. Michael Jung, Kurt Pölling, Wendela-Beate Vilhjalmsson, Holger Wigger

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Helga Bennink, Gerhard Joksch, Heribert Klas, Carsten Peters, Tim Rohleder

### **von der FDP-Fraktion**

Carola Möllemann-Appelhoff, Hans Varnhagen

### **von der Ratsgruppe UWG/ÖDP**

Fritz Pfau

### **von DIE LINKE.**

Joachim Bruns

### **Vorsitz**

Oberbürgermeister Markus Lewe

### **von der Verwaltung**

Reinhard Adams, Gerd Bertling, Benno Fritzen, Klaus Frohne, Frank Hagel, Dr. Andrea Hanke, Michaela Heuer, Wolfgang Heuer, Dr. Andreas Hoffknecht, Dr. Thomas Jungkamp, Jochen Köhnke, Frank Möller, Andreas Nienaber, Thomas Paal, Alfons Reinkemeier, Michael Schetter, Hartwig Schultheiß, Siegfried Thielen, Rainer Uetz

**für die Schriftführung**

Jürgen Kupferschmidt

**für die Stenogrammaufnahme**

Tamara Dautzenberg

**Es fehlten:**

Dr. Dietmar Erber, Beanka Ganser, Teresa Küppers, Iris Toulas

**nichtöffentlicher Sitzungsteil**

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Hauptausschusses am 06.02.2013

**Tagesordnung****Öffentliche Sitzung**

1. Eingänge und Mitteilungen

**Beschlusspunkte des Hauptausschusses**

2. Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge und Anregungen der Kommunalen Seniorenvertretung
  - 2.1. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat Nr. A-R/0036/2012 "Auskunft aus dem Melde-  
register auf das absolute Mindestmaß reduzieren!"
 

V/0771/2012/1  
I
  - 2.2. Antrag der FDP-Ratsfraktion Nr. A-R/0051/2012  
"Selbstverpflichtung gegen neue Haushaltsbelastungen"
 

V/0066/2013  
II
  - 2.3. Antrag Nr. A-R/0054/2012 der SPD-Fraktion vom  
04.12.2012 an den Rat  
"Albersloher Weg: Kosteneinsparung ohne Leistungseinbußen"
 

V/0031/2013  
III
  - 2.4. Antrag der FDP Ratsfraktion A-R/0043/2012 -  
Betreuungsmöglichkeiten intelligent nutzen: Platzsharing für KITA-Plätze prüfen
 

V/0900/2012  
IV
  - 2.5. Anregung der Kommunalen Seniorenvertretung an den  
Rat A-KS/0001/2012 "Kommunale Wohnungspolitik -  
Schaffung von finanzierbarem Wohnraum durch Eigeninitiative von Bürgern"
 

V/0019/2013  
V

- |   |       |  |
|---|-------|--|
| <u>V/0041/2013</u><br>V                   | 2.6.  | Antrag an den Rat der Stadt Münster Nr. A-R/0049/2012 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL "Öffentliche geförderte Beschäftigung" für Langzeitleistungsbeziehende in Münster                                   |
| <u>V/0045/2013</u><br>OB                  | 3.    | Kommunale Entwicklungszusammenarbeit - Gewährung von Zuschüssen (Institutionelle Förderung 2013)   |
| <u>Vorberatung von Ratsentscheidungen</u> |       |  |
| <u>V/0975/2012</u><br>I                   | 4.    | Ordnungsbehördliche Verordnungen über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel und im Stadtbezirk Münster-Hiltrup, Ortsteil Hiltrup, für das Kalenderjahr 2013 |
| <u>V/0025/2013</u><br>I                   | 5.    | Keine Urantransporte durch Münster   |
| <u>V/0001/2013</u><br>II                  | 6.    | Genehmigung der dringlichen Entscheidung nach § 60 GO NRW über die überplanmäßige Bereitstellung von 400.000 € zur Bedienung der vertraglich vereinbarten Tilgungen von Investitionskrediten                     |
| <u>V/0011/2013</u><br>II                  | 7.    | Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Stiftung Magdalenenhospital  |
| <u>V/0843/2012</u><br>III                 | 8.    | Städtebauliche Optimierung nördlich Stadthafen 1 (Grundstücke der Stadtwerke Münster GmbH) / Liegenschaftliches Konzept  |
| <u>V/0964/2012</u><br>III                 | 9.    | Ergebnisse des stadtteilorientierten Demografiemonitorings Münster 2005-2010   |
| <u>V/0033/2013</u><br>IV                  | 10.   | Künftige Unterbringung der VHS   |
| <u>V/0007/2013</u><br>IV                  | 11.   | Schulversuch PRIMUS / Durchführung einer Elternumfrage zur Bedarfsfeststellung   |
| <u>V/0004/2013</u><br>IV                  | 12.   | Ad-hoc-Maßnahmeplanungen zur Sicherung des Rechtsanspruchs für u3-Kinder ab dem 01.08.2013   |
|   | 13.   | Kindertageseinrichtungen   |
| <u>V/0940/2012</u><br>IV                  | 13.1. | Errichtungsbeschluss: Neubau einer Kindertageseinrichtung an der Schmittingheide, Mauritz-Ost  |
| <u>V/0948/2012</u><br>IV                  | 13.2. | Errichtungsbeschluss: Neubau einer Kindertageseinrichtung an der Dreifaltigkeitsschule, Uppenberg<br>Zustimmung zur Durchführung einer Mehrfachbeauftragung  |

- |   |         |   |
|---|---------|---|
| <u>V/0970/2012</u><br>IV                        | 13.3.   | Umstrukturierung der Kindertageseinrichtung St. Norbert, Coerde   |
| <u>V/0973/2012</u><br>V                         | 14.     | Unterbringungskonzept für Flüchtlinge in Münster  |
| <u>V/0715/2012/1</u><br><u>V/0715/2012</u><br>V | 15.     | Steuerung von Leistungen mit Bezug auf Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)  |
| <u>V/0815/2012</u><br>V                         | 16.     | Umweltdaten Münster 2010/11   |
| <u>V/0951/2012/1</u><br><u>V/0951/2012</u><br>V | 17.     | Beirat für Klimaschutz der Stadt Münster - Empfehlungsliste zum Thema "Anreizsysteme zu klimafreundlichem Handeln"                                      |
|   | 18.     | Bauleitplanung  |
|   | 18.1.   | Stadtbezirk Mitte   |
| <u>V/0872/2012</u><br>III                       | 18.1.1. | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 558: Von-Steuben-Straße / Berliner Platz / Bahnhofstraße - Beschluss zur Aufstellung -                              |
| <u>V/0889/2012</u><br>III                       | 18.1.2. | Erste Verlängerung der Veränderungssperre Nr. 103 für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 535: Hansaring / Schillerstraße / Hafenweg / Dortmunder Straße |
|   | 18.2.   | Stadtbezirk Ost   |
| <u>V/0935/2012</u><br>III                       | 18.2.1. | Bebauungsplan Nr. 530: Sankt Mauritz - Schmittingheide / Eltropweg / Hegerskamp<br>Satzungsbeschluss  |
| <u>V/0063/2013</u><br>OB                        | 19.     | Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien  |
|   | 20.     | Verschiedenes   |

Herr **Lewe** eröffnete um 17.05 Uhr die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest.

Herr **Lewe** erklärte, dass die Vorlage V/0964/2012 „Ergebnisse des stadtteilorientierten Demografiemonitorings Münster 2005-2010“, Tagesordnungspunkt 9 der öffentlichen Sitzung, noch nicht in der Bezirksvertretung Münster-Ost beraten worden sei und schlug vor, die Vorlage von der Tagesordnung abzusetzen. Er erhob sich kein Widerspruch.

Weiterhin erklärte er, dass die Vorlage V/0815/2012 „Umweltdaten Münster 010/11“, Tagesordnungspunkt 22 der öffentlichen Sitzung, noch im Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe beraten werden solle und schlug vor, die Vorlage von der Tagesordnung abzusetzen. Es erhob sich kein Widerspruch.

<b>Punkt 1 der Tagesordnung</b>	<b>Eingänge und Mitteilungen</b>
---------------------------------	----------------------------------

Es lagen keine Eingänge und Mitteilungen vor.

<b>Punkt der Tagesordnung</b>	<b>Beschlusspunkte des Hauptausschusses</b>
-------------------------------	---

<b>Punkt 2 der Tagesordnung</b>	<b>Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge und Anregungen der Kommunalen Seniorenvertretung</b>
---------------------------------	--

<b>Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0771/2012/1</b>	<b>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat Nr. A-R/0036/2012 "Auskunft aus dem Melderegister auf das absolute Mindestmaß reduzieren!"</b>
---	--

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss nimmt die in der erweiterten Begründung dargestellten rechtlichen und verwaltungspraktischen Erwägungen zur Kenntnis.
2. Der Ratsantrag Nr. A-R/0036/2012 wird nicht aufgegriffen und ist damit erledigt.“

<b>Punkt 2.2 der Tagesordnung V/0066/2013</b>	<b>Antrag der FDP-Ratsfraktion Nr. A-R/0051/2012 "Selbstverpflichtung gegen neue Haushaltsbelastungen"</b>
---	--

Der Hauptausschuss beschloss mit Mehrheit (OB, CDU, SPD, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG) bei einer Gegenstimme (DIE LINKE.):

„I. Sachentscheidung:

Die Verwaltung wird beauftragt, zum Antrag A-R/0051/2012 der FDP-Ratsfraktion eine Vorlage zur Beratung in einer der nächsten Sitzungsketten des Rates vorzulegen.“

<b>Punkt 2.3 der Tagesordnung V/0031/2013</b>	<b>Antrag Nr. A-R/0054/2012 der SPD-Fraktion vom 04.12.2012 an den Rat "Albersloher Weg: Kosteneinsparung ohne Leistungseinbußen"</b>
---	---

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Der Antrag Nr. A-R/0054/2012 der SPD-Fraktion an den Rat (Anlage 1) wird an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft verwiesen.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Für die Umplanung des Albersloher Weges im Abschnitt zwischen Angelsachsenweg und Otto-Hersing-Weg entstehen Personalkosten in Höhe von ca. 2000 €.

Eine Ermittlung der Baukosten sowie die Auswirkungen auf die Anliegerbeiträge können erst nach erfolgter Umplanung erfolgen.“

<b>Punkt 2.4 der Tagesordnung V/0900/2012</b>	<b>Antrag der FDP Ratsfraktion A-R/0043/2012 - Betreuungsmöglichkeiten intelligent nutzen: Platzsharing für KITA-Plätze prüfen</b>
---	--

Nach kurzer Diskussion beschloss der Hauptausschuss mit Mehrheit (OB, CDU, FDP, UWG) bei Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.):

### „I. Sachentscheid:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der u3-Rechtsanspruchsicherung zum 01.08.2013 auch die Möglichkeit des Platzsharings zu prüfen und dem AKJF Ende 2013 darüber zu berichten.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Mit dieser Verfahrensvorlage sind keine Folgekosten verbunden.“

<b>Punkt 2.5 der Tagesordnung V/0019/2013</b>	<b>Anregung der Kommunalen Seniorenvertretung an den Rat A-KS/0001/2012 "Kommunale Wohnungs- politik - Schaffung von finanzierbarem Wohnraum durch Eigeninitiative von Bürgern"</b>
---	---

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

### „I. Sachentscheidung:

Das inhaltliche Grundanliegen der Kommunalen Seniorenvertretung wird im Rahmen der laufenden Erarbeitung des Kommunalen Handlungskonzeptes Wohnen bei der anstehenden Entwicklung von Instrumenten und Maßnahmen zur Verbesserung einer nachfragegerechten Wohnraumversorgung aufgegriffen.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine“

**Punkt 2.6 der Tagesordnung  
V/0041/2013**

**Antrag an den Rat der Stadt Münster Nr. A-  
R/0049/2012 der Fraktion Bündnis 90/Die Grü-  
nen/GAL  
"Öffentliche geförderte Beschäftigung" für Lang-  
zeitleistungsbeziehende in Münster**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Ein hoher Anteil von Leistungsberechtigten im SGB II ist mit den üblichen Instrumentarien, die dem Jobcenter zur Verfügung stehen, nicht unmittelbar in ungeforderte Beschäftigung integrierbar. Daher sind neue Ansätze zur langfristigen Integration besonders benachteiligter Zielgruppen auf ihre Umsetzbarkeit zu überprüfen.
2. Die Verwaltung wird daher beauftragt, zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen und mit welchen Konsequenzen sich die Stadt Münster an einem Modellprojekt des Landes NRW „Öffentlich geförderte Beschäftigung in NRW“ beteiligen kann. Mit dem Modellprojekt soll nach Aussage des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales nachgewiesen werden, dass „Arbeit statt Arbeitslosigkeit sowohl erfolgreich machbar als auch finanzierbar ist, wenn passive Transferleitungen in aktive und individuell angepasste Förderwege umgewandelt werden“.
3. Die Ergebnisse der Prüfung und ein Konzept mit möglichen Handlungsoptionen sind den zuständigen politischen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Entscheidung über die Vorlage entstehen keine Kosten. Finanzielle Auswirkungen können sich aus der Teilnahme am Modellprojekt ergeben. Hierüber wird im Rahmen der weiteren Vorlage zu entscheiden sein.“

**Punkt 3 der Tagesordnung  
V/0045/2013**

**Kommunale Entwicklungszusammenarbeit - Ge-  
währung von Zuschüssen (Institutionelle Förde-  
rung 2013)**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Folgenden Empfehlungen des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit vom 31.01.2013 wird gefolgt:

Im Rahmen der Institutionellen Förderung 2013 werden folgende Zuschüsse bewilligt:

Nr.	Antragsteller	Zuschuss (€)
01/2013	Ökumenischer Zusammenschluss christlicher Eine-Welt-Gruppen Münster (ÖZ)	618,75
02/2013	Eine-Welt-Forum Münster e.V. (EWF)	2000

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0102	Kommunale Entwicklungszusammenarbeit	2013	2618,75“	
Zeile	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			

**Punkt der Tagesordnung****Vorberation von Ratsentscheidungen****Punkt 4 der Tagesordnung  
V/0975/2012**

**Ordnungsbehördliche Verordnungen über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel und im Stadtbezirk Münster-Hiltrup, Ortsteil Hiltrup, für das Kalenderjahr 2013**

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 5 der Tagesordnung  
V/0025/2013****Keine Urantransporte durch Münster**

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 6 der Tagesordnung  
V/0001/2013**

**Genehmigung der dringlichen Entscheidung nach § 60 GO NRW über die überplanmäßige Bereitstellung von 400.000 € zur Bedienung der vertraglich vereinbarten Tilgungen von Investitionskrediten**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Die Dringliche Entscheidung über die überplanmäßige Bereitstellung von 400.000 € zur Bedienung der vertraglich vereinbarten Tilgungen von Investitionskrediten zum Jahresende 2012 wird genehmigt.“

**Punkt 7 der Tagesordnung  
V/0011/2013****Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Stiftung  
Magdalenenhospital**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

In Anwendung der Satzung zur kommunalen Bürgschaftsregelung der Stadt Münster (Vorlage V/0624/2009) werden folgende wesentliche Punkte der Einzelbürgschaft der Stadt Münster beschlossen:



Der Übernahme einer 80%igen Ausfallbürgschaft für die Stiftung Magdalenenhospital zur Besicherung der Umschuldung eines Kredites zum Höchstbetrag von 911.000 € wird zugestimmt.

Die Bürgschaft ist begrenzt auf die Laufzeit des Darlehens. Es wird eine Bürgschaftsprovision i.H.v. 0,5 v. H. vom jeweiligen Restkapital zum Jahresende festgesetzt.“

<b>Punkt 8 der Tagesordnung V/0843/2012</b>	<b>Städtebauliche Optimierung nördlich Stadthafen 1 (Grundstücke der Stadtwerke Münster GmbH) / Liegschaftliches Konzept</b>
---	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

<b>Punkt 9 der Tagesordnung V/0964/2012</b>	<b>Ergebnisse des stadtteilorientierten Demografie- monitorings Münster 2005-2010</b>
---	---

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt (siehe Hinweise vor Eintritt in die Tagesordnung).

<b>Punkt 10 der Tagesordnung V/0033/2013</b>	<b>Künftige Unterbringung der VHS</b>
--	---------------------------------------

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

<b>Punkt 11 der Tagesordnung V/0007/2013</b>	<b>Schulversuch PRIMUS / Durchführung einer Eltern- umfrage zur Bedarfsfeststellung</b>
--	---

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

<b>Punkt 12 der Tagesordnung V/0004/2013</b>	<b>Ad-hoc-Maßnahmeplanungen zur Sicherung des Rechtsanspruchs für u3-Kinder ab dem 01.08.2013</b>
--	---

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

<b>Punkt 13 der Tagesordnung</b>	<b>Kindertageseinrichtungen</b>
----------------------------------	---------------------------------

<b>Punkt 13.1 der Tagesordnung V/0940/2012</b>	<b>Errichtungsbeschluss: Neubau einer Kindertages- einrichtung an der Schmittingheide, Mauritz-Ost</b>
--	--

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt der Errichtung einer neuen Kindertageseinrichtung in Mauritz-Ost, Schmittingheide, zur Weiterentwicklung bedarfsgerechter Kindertagesbetreuungsangebote zu.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Rahmenstruktur der künftigen Einrichtung folgende Gruppen beinhaltet

- 2 Gruppen für je 20 Kinder im Alter von 2-6 Jahren (G1)
- 2 Gruppen für je 10 Kinder im Alter von 0-3 Jahren (G2)
- 2 Gruppen für je 20 Kinder im Alter von 3-6 Jahren (G3)

und insgesamt 100 Plätze umfasst, davon 32 u3- Plätze und 68 ü3- Plätze.  
Die Inbetriebnahme der Einrichtung ist für Oktober 2014 vorgesehen.

3. Die Kindertageseinrichtung wird von der Wohn- und Stadtbau als Investor errichtet.
4. Es ist vorgesehen, die Einrichtung von einem freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe betreiben zu lassen und diese an den Träger im Rahmen der gesetzlichen Mietpauschalen zu vermieten. Ein Vorschlag für einen geeigneten Betreiber wird rechtzeitig vor Inbetriebnahme in einem üblichen Auswahlverfahren den beteiligten Gremien zur Entscheidung vorgelegt.
5. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass der Errichtungsbeschluss vorbehaltlich der Rechtskraft des Bebauungsplans Nr. 530 (Satzungsbeschluss des Bebauungsplans durch den Rat am 06.02.2013) erfolgt.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Für die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahme sind Kosten für Inventar, Möblierung und Herrichtung der Spiel-/Außenanlagen in Höhe von max. 360.000 € notwendig.

Für diese Maßnahme wurden Bundesmittel in Höhe von 100.800,00 € beantragt. Bei Bewilligung reduzieren sich die städtischen Zuschüsse entsprechend.

Ab dem Jahr 2014 fallen p. a. Betriebskostenzuschüsse in Höhe von rd. 950.000 € an. Diesen Aufwendungen stehen Erträge aus Landesmitteln in Höhe von rund 376.000 € gegenüber.

## III. Mittelbereitstellung / Finanzierung

<b>Teilfinanzplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			
	0210	Zusch.z.Ausbau KiTa-Betr.	2014	360.000	Im Budget vorgesehen
Summe aller Auszahlungen/Saldo				<b>360.000</b>	

Durch die Maßnahme entstehen ab 2014ff. jährlich weitere Aufwendungen und Erträge.

<b>Teilergebnisplan</b>

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
(Zeile)	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2014ff.	376.000	Landeszuschüsse zu den Betriebskosten
Zeile	15	Transferaufwendungen	2014ff.	950.000	Betriebskosten für Kitas freier Träger

Eine Kalkulation zu erwartender öffentlich rechtlicher Leistungsentgelte (Elternbeiträge) ist nicht möglich, da die Höhe der Elternbeiträge von der Einkommenssituation der Eltern abhängig ist.“

**Punkt 13.2 der Tagesordnung  
V/0948/2012**

**Errichtungsbeschluss: Neubau einer Kindertages-  
einrichtung an der Dreifaltigkeitsschule, Uppen-  
berg  
Zustimmung zur Durchführung einer Mehrfachbe-  
auftragung**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt der Errichtung einer neuen Kindertageseinrichtung in Uppenberg an der Dreifaltigkeitsschule, Friesenring 25, zur Weiterentwicklung bedarfsgerechter Kindertagesbetreuungsangebote zu (siehe Lageplan Anlage 1 der Vorlage = Anlage 1 der Originalniederschrift).
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Rahmenstruktur der künftigen Einrichtung folgende Gruppen beinhaltet:
  - 2 Gruppen für je 20 Kinder im Alter von 2-6 Jahren (G1)
  - 2 Gruppen für je 10 Kinder im Alter von 0-3 Jahren (G2)
  - 2 Gruppen für je 20 Kinder im Alter von 3-6 Jahren (G3)

und insgesamt 100 Plätze umfasst, davon 32 u3- Plätze und 68 ü3- Plätze (siehe Raumprogramm Anlage 2 der Vorlage = Anlage 2 der Originalniederschrift).

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Kindertageseinrichtung voraussichtlich zum Ende des Jahres 2014 in Betrieb genommen werden kann.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Errichtungsbeschlusses die Planung zu erstellen und schnellstmöglich den Planungsbeschluss und den Baubeschluss für den Neubau der Kindertageseinrichtung herbeizuführen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt zur Erlangung eines Vorplanungskonzeptes für den Neubau der Kindertageseinrichtung zunächst ein Optimierungsverfahren in Form einer Mehrfachbeauftragung mit 5 Architekturbüros durchzuführen.
5. Es ist vorgesehen, die Einrichtung von einem freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe betreiben zu lassen und diese an den Träger im Rahmen der gesetzlichen Mietpauschalen zu vermieten. Ein Vorschlag für einen geeigneten Betreiber wird rechtzeitig vor Inbe-

triebnahme in einem üblichen Auswahlverfahren den beteiligten Gremien zur Entscheidung vorgelegt.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Realisierung dieser Kindertageseinrichtung betragen insgesamt 2.978.000,00 €. (siehe Kostenschätzung Anlage 3). Hieraus werden auch die Kosten für das Optimierungsverfahren im Rahmen der zuvor genannten Mehrfachbeauftragung (siehe Beschlusspunkt 4) in Höhe von 28.000 € (Teilnehmehonorar und Nebenkosten) finanziert.

Nach dem Baukosteninformationssystem Deutscher Architektenkammern (BKI) werden Bauwerkskosten (Kostengruppen 300 und 400) für Neubauten von Kindertageseinrichtungen mittleren Standards mit 1.440,00 €/qm BGF angegeben. Sie entsprechen den durchschnittlichen Bauwerkskosten der realisierten Kita - Neubauprojekte in Münster. Dieser Wert wurde der Schätzung der Bauwerkskosten (KG 300 und 400 = 1.872.000,00 €) zugrunde gelegt.

Die erste Kostenschätzung, die Grundlage der ersten Finanzplanung war, bezog sich auf eine viergruppige Einrichtung. Aufgrund des festgestellten Bedarfs der Jugendhilfeplanung ergibt sich die Notwendigkeit einer sechsgruppigen Einrichtung. Darauf bezieht sich die unten in der Tabelle Teilfinanzplan abgebildete Kostensumme.

Kostenreduzierungen können voraussichtlich durch eine Reduzierung baulicher Standards erreicht werden.

Die Umsetzung der Kostenreduzierungen in diesen Bereichen wird zum Baubeschluss dargestellt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, eine um 20 % kostenreduzierte Variante der Kindertageseinrichtung zur Beschlussfassung vorzulegen. Eine Reduzierung in dieser Höhe ist nicht ohne eine Reduzierung der im anliegenden Raumprogramm aufgeführten Flächen möglich.

<b>Teilfinanzplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Investitionsmaßnahme	4680	Neubau Kita Dreifaltigkeit			
Auszahlungen	08	Auszahlung für Baumaßnahmen	2012 2013	50.000 1.590.000	Bereitgestellt über Nachtragshaushalt
Investitionsmaßnahme	0210	Z.Ausb.KiTa-Betr.-u3			
Auszahlungen	11	Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen	2013	978.000	Mittelumschichtung zur Investitionsmaßnahme 4680
Investitionsmaßnahme	1160	Beschaffungen Kita Dreifaltigkeit			
Auszahlungen	09	Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2013	360.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				2.978.000	

<b>Teilergebnisplan</b>					

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2014ff.	376.000	Landeszuschüsse zu den Betriebskosten
Zeile	15	Transferaufwendungen	2014ff.	950.000	Betriebskosten für Kitas freier Träger

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan bei den o. g. Produktgruppen veranschlagt.

Eine Kalkulation zu erwartender öffentlich rechtlicher Leistungsentgelte (Elternbeiträge) ist nicht möglich, da die Höhe der Elternbeiträge von der Einkommenssituation der Eltern abhängig ist.

Es wurden Bundesmittel für die Ausstattungskosten in Höhe von 100.800,00 € beantragt. Bei Bewilligung reduzieren sich die städtischen Zuschüsse entsprechend.“

<b>Punkt 13.3 der Tagesordnung V/0970/2012</b>	<b>Umstrukturierung der Kindertageseinrichtung St. Norbert, Coerde</b>
--	--

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt der Umstrukturierung der Kath. Kindertageseinrichtung St. Norbert zur Weiterentwicklung bedarfsgerechter Kindertagesbetreuungsangebote zu.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Kath. Kindertageseinrichtung St. Norbert eine Gruppe G III für Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren in eine Gruppe G I für Kinder im Alter von 2 - 6 Jahren und eine weitere G III-Gruppe in eine G II-Gruppe für Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren umstrukturiert, so dass weitere Plätze im Bereich der u3-Betreuung geschaffen werden. Die Umstrukturierung ist voraussichtlich in 2014 vorgesehen.
3. Der Träger der Kindertageseinrichtung erhält einen einmaligen Zuschuss zu den Bau- und Ausstattungskosten in Höhe von maximal 186.955,06 €.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Für die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahme sind Zuschüsse zu den Bau- und Ausstattungskosten notwendig.

Für die Maßnahme wurden Landesmittel in Höhe von insgesamt 169.551,00 € beantragt. Bei Bewilligung der Landesmittel reduzieren sich die städtischen Zuschüsse zu den Bau- und Ausstattungskosten auf 102.179,56 € (= 50 % des verbliebenen Kostenanteils in Höhe von 204.359,12 €).

Gesamtkosten	<b>422.749,67 €</b>	
abzüglich Landeszuschuss (90% der	169.551,00 €	

möglichen u3-Förderung)		
abzüglich Trägeranteil (10 % der möglichen u3-Förderung)	18.839,55 €	
abzüglich Rücklagen	30.000,00 €	
restlicher Kostenanteil bei Zahlung von Landeszuschuss	204.359,12 €	hiervon je 50 % Träger* und städt. Zuschuss = 102.179,56 €
restlicher Kostenanteil ohne Zahlung von Landeszuschuss	373.910,12 €	hiervon je 50 % Träger* und städt. Zuschuss = 186.955,06 €

\*Die anteilige Finanzierung stellt das Bistum lt. Richtlinie zur Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes in Aussicht, da die Stadt Münster die andere Hälfte des Kostenanteils übernimmt und damit die Maßnahme durchfinanziert ist.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Investitionsmaßnahme	11	Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen			
Auszahlungen	0210	Zusch.z. Ausbau KiTa-Betr. (freier Träger)	2013	186.955,06	max. Zuschuss
Einzahlungen					
Summe aller Auszahlungen/Saldo				186.955,06	

Ab August 2014 fallen zusätzliche Betriebskostenzuschüsse in Höhe der Differenzen aufgrund der Gruppenumstrukturierungen an. Diesen jährlichen Aufwendungen in Höhe von maximal rd. 84.940,00 € stehen Erträge aus Landesmitteln in Höhe von rd. 35.230,00 € gegenüber.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2014 2015 ff.	14.680,00 35.230,00	Landeszuschüsse zu den Betriebskosten
Zeile	15	Transferaufwendungen	2014 2015 ff.	35.390,00 84.940,00	Betriebskosten für Kitas freier Träger

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2013 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.“

#### **Punkt 14 der Tagesordnung                      Unterbringungskonzept für Flüchtlinge in Münster V/0973/2012**

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

#### **Punkt 15 der Tagesordnung                      Steuerung von Leistungen mit Bezug auf Aufgaben**

**V/0715/2012/1**  
**V/0715/2012**

**der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)**

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 16 der Tagesordnung**  
**V/0815/2012**

**Umweltdaten Münster 2010/11**

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt (siehe Hinweise vor Eintritt in die Tagesordnung).

**Punkt 17 der Tagesordnung**  
**V/0951/2012/1**  
**V/0951/2012**

**Beirat für Klimaschutz der Stadt Münster - Empfehlungsliste zum Thema "Anreizsysteme zu klimafreundlichem Handeln"**

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Empfehlungsliste des Beirates für Klimaschutz der Stadt Münster zum Thema „Anreizsysteme zu klimafreundlichem Handeln“ (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 3 der Originalniederschrift) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Empfehlungen auf ihre Umsetzbarkeit im Rahmen der bestehenden Projekte und unter Wahrung des Bestrebens der Vermeidung der Haushaltssicherung zu prüfen, sowie die jeweiligen Kosten, die bei der Umsetzung der Empfehlungen der Stadt entstehen würden, zu ermitteln. Die Prüfergebnisse sollen vor der Sommerpause beraten werden.

II. Finanzielle Auswirkungen: Keine“

**Punkt 18 der Tagesordnung**

**Bauleitplanung**

**Punkt 18.1 der Tagesordnung**

**Stadtbezirk Mitte**

**Punkt 18.1.1 der Tagesordnung**  
**V/0872/2012/1**  
**V/0872/2012**

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 558:  
Von-Steuben-Straße / Berliner Platz / Bahnhofstraße  
- Beschluss zur Aufstellung -**

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 18.1.2 der Tagesordnung  
V/0889/2012**

**Erste Verlängerung der Veränderungssperre Nr. 103 für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 535: Hansaring / Schillerstraße / Hafenweg / Dortmunder Straße**

Herr **Peters** beantragte Abstimmung über die Vorlage.

Der Hauptausschuss beschloss mit Mehrheit (OB, CDU, SPD, FDP, DIE LINKE.) bei Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die nachfolgende Satzung wird beschlossen:

**Satzung**

der Stadt Münster zur 1. Verlängerung der Geltungsdauer  
der Satzung über die Veränderungssperre Nr. 103  
für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 535:  
Hansaring / Schillerstraße / Hafenweg / Dortmunder Straße

Der Rat der Stadt Münster hat am \_\_\_\_\_ aufgrund der §§ 17 (1) Baugesetzbuch und 7 und 41 Gemeindeordnung NRW folgenden Beschluss gefasst:

Die Geltungsdauer der Satzung über die Veränderungssperre Nr. 103 für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 535: Hansaring / Schillerstraße / Hafenweg / Dortmunder Straße wird um ein Jahr bis zum 18.02.2014 verlängert.

Die Veränderungssperre tritt außer Kraft, sobald und soweit für den Geltungsbereich der Satzung die Bauleitplanung rechtsverbindlich abgeschlossen ist.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten“

**Punkt 18.2 der Tagesordnung**

**Stadtbezirk Ost**



**Punkt 18.2.1 der Tagesordnung  
V/0935/2012**

**Bebauungsplan Nr. 530: Sankt Mauritz - Schmittingheide / Eltropweg / Hegerskamp  
Satzungsbeschluss**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 530 „Sankt Mauritz - Schmittingheide / Eltropweg / Hegerskamp“ wird gemäß § 2 und § 10 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 13a Baugesetzbuch und den §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NRW als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan wird ebenfalls beschlossen.

Mit dem Inkrafttreten des Bebauungsplans Nr. 530 treten die von diesem überplanten Bereiche des Bebauungsplans Nr. 181 „Hegerskamp – Schmittingheide“ außer Kraft. Der wirksame Flächennutzungsplan wird gemäß § 13a (2) Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Satzungsbeschluss keine Kosten entstehen.

Die erforderlichen Erschließungsanlagen werden entsprechend den Mittelbereitstellungen in den künftigen Haushaltsjahren durch die Stadt Münster realisiert. Da sich Teilflächen des Plangebietes im Eigentum der Stadt Münster befinden, sind durch Veräußerung der Baugrundstücke Einnahmen zu erwarten.“

**Punkt 19 der Tagesordnung  
V/0063/2013**

**Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Folgende Umbesetzungen werden beschlossen:

1. Sportausschuss

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		4.	<del>NN</del> Monika Urkötter

2. Kommunale Gesundheitskonferenz

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Stellvertretung	
3.	<del>Birgit Edler</del> RF Dr. Petra Dieckmann	1.	<del>RF Dr. Petra Dieckmann</del> Birgit Edler

3. Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung

Beratende Mitglieder (sachkundige Einwohner/innen):  
von der Kommunalen Seniorenvertretung

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		3.	<del>Helga Hitze</del> Hedwig Chudziak

4. Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft

Beratende Mitglieder (sachkundige Einwohner/innen):  
von der Kommunalen Seniorenvertretung

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		6.	<del>Gabriele Giese</del> Christina Wienhues

5. Aufsichtsrat Westfälische Landeseisenbahn GmbH (WLE)

Vertretung der Stadt Münster

Mitglied			
2.	Dr. Henning Müller-Tengelmann		

6. Ausschuss für Gleichstellung

Beratende Mitglieder (sachkundige Einwohner/innen)

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		1.	<del>NN</del> Christina Rentzsch

7. Werksausschuss der citeq

von der CDU-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
3.	<del>Markus Schiermann</del> Antonius von Schierstaedt		

8. Aufsichtsrat Stadtwerke Münster GmbH

von der CDU-Fraktion

Mitglied		Stellvertretung	
2.	RH Andreas Nicklas RH Walter von Gökels		

9. Aufsichtsrat Technologieförderung Münster GmbH

Als Vertreter der Wirtschaftsförderung Münster GmbH wird in den Aufsichtsrat der Technologieförderung Münster GmbH gewählt:

von der CDU-Fraktion

Mitglied		Stellvertretung	
2.	RH Walter von Gökels RH Andreas Nicklas	2.	RH Andreas Nicklas RH Walter von Gökels

Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Münster GmbH hat darauf hinzuwirken, dass ein Gesellschafterbeschluss bei der Wirtschaftsförderung Münster GmbH gefasst wird, dass eine entsprechende Entsendung in den Aufsichtsrat der Technologieförderung Münster GmbH vorgenommen wird.“

**Punkt 20 der Tagesordnung**

**Verschiedenes**

Es gab keine Wortmeldungen.

gez.  
Markus Lewe  
Vorsitz

gez.  
Jürgen Kupferschmidt  
Schriftführung